

## **Handreichung für Autoren für die „Blätter des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde“ (BBLF)**

Diese Handreichung wurde von der Redaktion der „Blätter des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde“ (BBLF) erarbeitet, um die Zusammenarbeit mit den Autoren und Einreichern von Beiträgen für unsere Vereinszeitschrift möglichst reibungslos zu gestalten und beiden Seiten – Autoren wie Redakteuren – die Arbeit zu erleichtern: Vor allem sollen damit Nachbearbeitungen der Manuskripte möglichst gering gehalten und somit Zeit und Arbeit für alle Beteiligten gespart werden.

### **Einreichung der Texte**

- auf einem digitalen Speichermedium als E-Mail-Anhang, über WeTransfer oder auf CD
- im Format RTF, DOC, oder DOCX
- Adressat der Manuskripte ist der Schriftleiter: Georg Paulus, Kapellenstraße 22, 86558 Hohenwart, E-Mail: [georg.paulus@gmx.de](mailto:georg.paulus@gmx.de), Tel. 08443-8173

### **Layout der Texte**

- Schriftart: Times New Roman
- Schriftgröße Textkörper: 10 pt
- Schriftgröße Hauptüberschrift: 12 pt
- Schriftgröße Zwischenüberschrift: 11 pt
- Schriftgröße Fußnoten: 8 pt; das Fußnotenzeichen steht, wenn es am Satzende erscheint, hinter dem Satzendezeichen.
- Zitate *kursiv*
- Keine Trennungen
- Keine Tabellen! Anstatt von Tabellen sind Tabulatoren zu verwenden.
- Keine Einrückung bei Beginn eines neuen Absatzes, sondern eine Leerzeile zur Absatztrennung
- Durchgehend einfacher Zeilenabstand, keine anderen Zeilenabstände z.B. zur Absatztrennung

### **Formales**

- Es gelten die Regeln der sog. moderaten Rechtschreibreform (betrifft in der Praxis v.a. die „s“-Schreibungen).
- Bei Ahnenlisten ist die Reihenfolge „Name“ „\*“ „Datum“ „Ort“ einzuhalten (z.B.: Huber, Johannes, \* 14. Mai 1865 Augsburg).
- Für jeden Artikel ist eine Liste der darin vorkommenden Orte und Familiennamen abzugeben. Diese dient der Registererstellung durch die Schriftleitung. Bei Orten ist die aktuelle Postleitzahl, bei Familiennamen die im Text vorkommende Schreibweise anzugeben, z.B.

Freystadt (92342)  
Gaimersheim (85080)  
Sindelsdorf (82404)  
usw.

Huber  
Mayer  
Mayr  
Müller  
usw.

Die Orts- und Familiennamen müssen nicht alphabetisch geordnet, dürfen aber nicht in Großbuchstaben o.ä. geschrieben sein.

- Fußnoten sind auf derselben Seite einzufügen, auf der sich der dazugehörige Text befindet (keine Endnoten!); sie sind mit „1“ beginnend fortlaufend zu nummerieren.
- Jede Fußnote ist mit einem Punkt abzuschließen.

### **Zitierweise und Quellenangaben**

- Grundsätzlich sind die in den Artikeln gemachten Aussagen zu belegen, so sind z.B. bei der Erörterung eines historischen Begriffes gesicherte Erkenntnisse aus der Sekundärliteratur, Fallbeispiele oder andere Quellenbelege anzugeben, die für jeden nachvollziehbar sind (z.B. durch Angabe der Findstelle in dem Archiv, aus der die Quelle stammt).
- Die Zitierweise ist bei Sekundärliteratur bei der ersten Nennung folgende: Nachname, Vorname: Titel. Ort Jahr, ggf. Seitenzahl. Bei weiteren Nennungen kann auf die erste Nennung verwiesen werden, z.B.: Vgl. Mayer (wie Anm. 1).
- Literaturtitel in Zeitschriften oder in Sammelbänden werden wie folgt zitiert:
  - Zeitschrift: Nachname, Vorname: Titel. In: Name der Zeitschrift Bandnummer (Jahreszahl), ggf. Seitenzahl. (z.B. Danner, Adolf: Der Kommerzienrat in Bayern im 17. Jahrhundert. 1. Teil: Unter Maximilian I. In: Oberbayerisches Archiv für vaterländische Geschichte 55 (1910), S. 187-293.).
  - Sammelband: Nachname, Vorname: Titel. In: Nachname, Vorname (Hrsg.): Titel des Sammelbandes. Ort Jahr, ggf. Seitenzahl. (z.B. Ambronn, Karl-Otto: Der Salzverschleiß in der Oberpfalz vom Mittelalter bis in das ausgehende 18. Jahrhundert. In: Treml, Manfred u.a. (Hrsg.): Salz macht Geschichte. Augsburg 1995, S. 288-296.).
- Quellen werden mit den üblichen Kürzeln zitiert, z.B. BayHStA (für Bayerisches Hauptstaatsarchiv, München); danach folgt der Titel des Archivales und ggf. die genaue Seitenangabe.
- Historische Daten und Fakten, die nicht allgemein anerkannt sind, sind durch die Angabe einer nachvollziehbaren Quelle zu belegen.
- Gedruckte Quellen sind gegenüber Internetveröffentlichungen zu bevorzugen. Bei Verwendung von Internetquellen sind die genaue Internetadresse und das Zugriffsdatum anzugeben.

### **Abbildungen**

- Abbildungen sollten nicht in den Text eingebunden sondern separat eingeschickt werden. Sie sind mit der Abbildungsnummer zu kennzeichnen.

Jeder Autor muss versichern, dass er das Recht am gelieferten Text und zur Veröffentlichung der Abbildungen hat (vgl. Autorenerklärung).

Mai 2017

DIE REDAKTION DER BBLF